

	Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen Sicherheit Teil 3: Zurrketten Deutsche Fassung EN 12195-3:2001	DIN EN 12195-3
ICS 53.080; 55.180.99 Load restraint assemblies on road vehicles — Safety — Part 3: Lashing chains; German version EN 12195-3:2001 Dispositifs d'arrimage des charges à bord des véhicules routiers — Sécurité — Partie 3: Chaînes d'amarrage; Version allemande EN 12195-3:2001 Die Europäische Norm EN 12195-3:2001 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit EN 12195-3:2001 wurde am 2001-01-20 angenommen. Nationales Vorwort Diese Norm enthält in Abschnitt 5 sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel (Gerätesicherheitsgesetz). Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 6 — Ladungssicherungseinrichtungen — im Europäischen Komitee 168 erarbeitet. Die Sekretariatsführung dieser Arbeitsgruppe liegt beim DIN Deutsches Institut für Normung. Die vorliegende Norm ist Teil einer Serie über Sicherheit von Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen. Die vorgesehenen Teile von EN 12195 „Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen — Sicherheit“ sind: — Teil 1: Berechnung von Zurrkräften — Teil 2: Zurrgurte aus Chemiefasern — Teil 3: Zurrketten — Teil 4: Zurrdrahtseile Der zuständige Arbeitsausschuss im DIN ist der AA 8-Zurrketten — im NA Rundstahlketten (NRK). Fortsetzung 14 Seiten EN Normenausschuss Rundstahlketten (NRK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen
Sicherheit
Teil 3: Zurrketten

Load restraint assemblies on road vehicles - Safety –
Part 3: Lashing chains

Dispositifs d'arrimage des charges à bord des véhicules
routiers - Sécurité - Partie 3: Chaînes d'amarrage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Januar 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

Vorwort	2
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Gefährdungen	6
5 Sicherheitsanforderungen	7
6 Überprüfung der Sicherheitsanforderungen	9
7 Benutzerinformationen	10
8 Kennzeichnung	10
9 Herstellerbescheinigung	11
Anhang A (normativ) Gefährdungen	12
Anhang B (normativ) Festlegungen zu Informationen über Gebrauch und Instandhaltung, die vom Hersteller mitzuliefern sind	13
Literaturhinweise	14

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN /TC 168 „Ketten, Seile, Hebebänder, Anschlagmittel und Zubehör — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2001 zurückgezogen werden.

Die Anhänge A und B sind normativ.

Die Teile von EN 12195 — *Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen* sind:

Teil 1: Berechnung von Zurrkräften

Teil 2: Zurrgurte aus Chemiefasern

Teil 3: Zurrketten

Teil 4: Zurrdrahtseile

Dies ist die erste Ausgabe dieses Teils von EN 12195.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Einleitung

Diese Europäische Norm wurde erarbeitet, um Übereinstimmung in den Sicherheitsanforderungen an Zurrketten auf dem Europäischen Binnenmarkt zu schaffen und damit den freien Warenverkehr zu ermöglichen.

Der Umfang, in dem Gefährdungen abgedeckt sind, ist im Anwendungsbereich dieser Norm angegeben. Zusätzlich sollten Zurrketten zur Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen bei Gefährdungen, die nicht in dieser Norm behandelt werden — soweit angemessen — EN 292 entsprechen.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von EN 12195 legt die Sicherheitsanforderungen fest für Zurrketten und Zurrkombinationen mit Ketten zum sicheren Transport von Lasten auf Straßenfahrzeugen, z. B. auf Lastwagen und Anhängern, die sich sowohl auf Straßen, auf Schiffen als auch auf der Bahn und/oder in entsprechender Kombination befinden können.

Die Norm schließt nur handbetriebene Spannelemente ein mit einer maximalen Handzugkraft von 500 N. Die Norm enthält keine Anforderungen für Mehrzweck-Ratschzüge, außer derjenigen für den Typ der feintolerierten Kette und der zusätzlichen Kennzeichnung der Handzugkraft.

Dieser Teil von EN 12195 behandelt Gefährdungen, die bei der bestimmungsgemäßen Anwendung von Zurrketten, wie vom Hersteller vorgesehen, auftreten können (siehe Abschnitt 4 und Anhang A).

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 292-1:1991, *Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodik.*

EN 292-2:1991/A.1:1995, *Sicherheit von Maschinen — Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze — Teil 2: Technische Leitsätze und Spezifikationen.*

EN 818-1:1996, *Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 1: Allgemeine Abnahmebedingungen.*

EN 818-2:1996, *Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke — Sicherheit — Teil 2: Mitteltolerierte Rundstahlketten für Anschlagketten, Güteklasse 8.*

prEN 818-7:1998, *Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezeuge — Sicherheit — Teil 7: Feintolerierte Rundstahlketten für Serienhebezeuge, Güteklasse T (Ausführung T, DT und DAT).*

EN 1677-1, *Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 1: Geschmiedete Einzelteile, Güteklasse 8.*

EN 1677-2, *Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 2: Geschmiedete Haken mit Sicherungsklappe, Güteklasse 8.*

EN 1677-4, *Einzelteile für Anschlagmittel — Sicherheit — Teil 4: Einzelglieder, Güteklasse 8.*

prEN 12195-1:2000, *Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen — Sicherheit — Teil 1: Berechnung von Zurrkräften.*

EN 12195-2:2000, *Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen — Sicherheit — Teil 2: Zurrgurte aus Chemiefasern.*

prEN 13157:1998, *Krane — Sicherheit — Handbetriebene Krane.*